pfarreiblatt

4/2022 1. bis 30. April **Pastoralraum Luzerner Hinterland**
Grossdietwil • Luthern • Ufhusen • Zell

Mit Beilage Jahresrechnung 2021

Osterkerzen 2022

Bild: Josef Bürli

Ostern, das Fest der Auferstehung

Mit der Auferstehung von Jesus Christus wird das Kreuz zum Zeichen des Sieges und des Lebens. Der Tod ist überwunden. Das neue Leben bricht an. Johannes erklärt die Neuwerdung mit dem Weizenkorn, das in die Erde gelegt werden muss: «Wenn es stirbt, bringt es reiche Frucht» (Joh 12,24).

Ein weiteres Bild der Neuwerdung kennen wir aus der Taufe. Der Täufling wird mit Wasser übergossen. Das Wasser reinigt und spült alles ab, was das Leben in Gott hindern könnte. Das weisse Kleid zeugt von dieser Reinheit. Früher war es üblich, dass der Täufling komplett unter Wasser getaucht wurde. So geschah es auch bei der Taufe Jesu durch Johannes im Jordan. Das Untertauchen symbolisiert das Hinabsteigen in den Tod und das Auftauchen die Auferstehung.

In der Taufe schenkt Gott den Menschen die Wiedergeburt aus Wasser und Geist, sodass ein Leben in seiner Nachfolge möglich wird. Der auferstandene Jesus Christus geht voran ins neue Leben. Seine Geistkraft führt uns durchs Leben, in einen neuen Morgen, in einen neuen Frühling, in eine neue friedvolle Zeit.

Das Reich Gottes, das uns in der Taufe geschenkt ist, bewahrt uns aber nicht davor, die Welt mit Schrecken zu erleben. Das Reich Gottes verändert unsere Wirklichkeit, aber es ändert nichts daran, dass Menschen Menschen ausgeliefert sind. Aus Wahrheiten können Lügen werden, Kränkungen zu brandgefährlichen Machtspielen mit zerstörerischen Folgen.

Auch Ostern umfasst die biblische Botschaft vom Schrecken – am Karfreitag und dem folgenden Schrecken, dass dieser Leichnam nicht mehr da ist. Ein Schrecken, der die Menschen verändert und zur Heilsgeschichte wird. Vielleicht machen erst das Erschrecken und das Staunen wirklich bereit, die unerhörte Botschaft anzunehmen und ins Herz eingepflanzt zu bekommen.

Auch heute sind wir mit Schrecken konfrontiert. Sprachlos sehnen wir uns nach Hoffnungszeichen für all jene, die der Hoffnung besonders bedürfen.

Wir alle sind gefordert, einen Aufbruch, einen Neubeginn zu wagen und Jesus nachzufolgen. Ihm nachzufolgen heisst nicht, seine Botschaft zu konservieren, sondern sie in die heutige Zeit zu übersetzen und neue Wege zu suchen, die ein respektvolles und friedliches Zusammenleben ermöglichen.

Anna Engel,
Pastoralraumleiterin

Bild: jplenio, pixabay.com

Kontakte

Pastoralraumleitung

Anna Engel 041 988 12 09
Pastoralraumleiterin
anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Seelsorge

Thatheu Selvamoni 041 978 11 64
Kaplan
thatheu.selvamoni@
pastoralraumluhinterland.ch

Jules Rampini 077 430 15 17
Pfarreiseelsorger
jules.rampini@
pastoralraumluhinterland.ch

Emil Schumacher 041 978 02 68
Kaplan/Wallfahrtspriester Luthern Bad

Sekretariat Grossdietwil

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer
Regula Bürli
Pfrundweg 1,
6146 Grossdietwil 062 927 12 60
sekretariat.grossdietwil@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Mi/Do 9.00–11.00, Mi 13.30–16.00

Sekretariat Luthern

Kath. Pfarramt St. Ulrich
Yvonne Birrer
Oberdorf 4, 6156 Luthern 041 978 11 64
sekretariat.luthern@
pastoralraumluhinterland.ch
Di 9.00–11.00, Fr 9.00–11.00

Sekretariat Ufhusen

Kath. Pfarramt St. Johannes
Angelika Lustenberger
Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen 041 988 10 39
sekretariat.ufhusen@
pastoralraumluhinterland.ch
Di und Fr 13.30–15.30

Sekretariat Zell

Kath. Pfarramt St. Martin
Petra Müller
Chilerain 1, 6144 Zell 041 988 11 38
sekretariat.zell@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00

Gottesdienste im Pastoralraum

Freitag, 1. April – Herz-Jesu-Freitag

08.30	Ufhusen	Rosenkranz
09.00	Zell	Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni
17.00	Grossdietwil	Rosenkranz in der Pfarrkirche
19.00	Luthern	Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni

Samstag, 2. April

17.30	Zell	Kommunionfeier mit Jules Rampini
19.00	Luthern	Kommunionfeier mit Jules Rampini
19.00	Luthern	Kindergottesdienst im Pfarreiheim

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

10.00	Ufhusen	Ökumenischer Familiengottesdienst/Suppentag mit Thomas Heim und Jules Rampini
10.30	Grossdietwil	Eucharistiefeier mit Eduard Birrer und Thatheu Selvamoni

Montag, 4. April

17.00	Grossdietwil	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Dienstag, 5. April

08.30	Luthern	Rosenkranz
09.00	Luthern	Versöhnungsfeier mit Thatheu Selvamoni Anschliessend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 6. April

19.00	Zell	Versöhnungsfeier mit Jules Rampini

Donnerstag, 7. April

08.00	Fischbach	Schulgottesdienst **in der St.-Aper-Kapelle** mit Esther Blum, Marietta Ruckstuhl und Anna Engel. Anschliessend Velo-, Töffli- und Traktorensegung
11.00	Grossdietwil	Versöhnungsfeier mit Krankensalbung. Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni

Freitag, 8. April

08.30	Ufhusen	Rosenkranz
10.50	Altbüron	Schulgottesdienst **in der St.-Antonius-Kapelle** mit Erika Bättig und Daniela Bättig

Samstag, 9. April

09.30	Ufhusen	Ökumenische Minifiir

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

09.00	Luthern	Kommunionfeier mit Anna Engel, Heidi Meier und den Viertklässlern
10.00	Grossdietwil	Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni, Daniela Bättig und Erika Bättig. Mit Brändi-Chörli
10.00	Ufhusen	Kommunionfeier mit Jules Rampini und Erstkommunikanten
10.30	Zell	Kommunionfeier mit Anna Engel. Mit Gruppe Sonntigsfiir und Erstkommunikanten
19.00	Ufhusen	Versöhnungsfeier mit Jules Rampini

Montag, 11. April

17.00	Grossdietwil	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Dienstag, 12. April

08.00	Zell	Schulgottesdienst. Friedensfeier der Oberstufe Zell mit Erika Bättig und Anna Engel
09.00	Altbüron	Versöhnungsfeier **in der St.-Antonius-Kapelle** mit Thatheu Selvamoni
09.00	Luthern	Rosenkranz

Donnerstag, 14. April – Hoher Donnerstag

08.00	Zell	Schulgottesdienst 1.–6. Primarstufe Zell mit Esther Blum, Marietta Ruckstuhl und Anna Engel
18.30	Zell	Kommunionfeier mit Anna Engel
19.00	Grossdietwil	Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni
19.00	Ufhusen	Kommunionfeier mit Jules Rampini
20.00	Luthern	Kommunionfeier mit Anna Engel

Freitag, 15. April – Karfreitag

09.30	Grossdietwil	Kreuzweg für Familien mit Thatheu Selvamoni, Liturgiegruppe und Pfarreirat Anschliessend Fastensuppe
09.30	Luthern	Kreuzweg für Familien mit Jules Rampini
09.30	Ufhusen	Karfreitagsweg für Familien mit Markus Corradini

09.30 Zell — Kreuzweg im Freien für Familien und Interessierte mit Anna Engel und Pfarreigruppierungen
14.00 Grossdietwil — Rosenkranz mit Thatheu Selvamoni
14.00 Ufhusen — Karfreitagsliturgie mit Jules Rampini und Liturgiegruppe
14.00 Zell — Karfreitagsliturgie mit Anna Engel
14.30 Grossdietwil — Karfreitagsliturgie mit Thatheu Selvamoni

Samstag, 16. April – Osternacht
16.00 Zell — Chenderfiir Osterfeier
19.30 Zell — Kommunionfeier mit Anna Engel
21.00 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni
21.00 Ufhusen — Kommunionfeier mit Jules Rampini und Liturgiegruppe
21.30 Luthern — Kommunionfeier mit Anna Engel

Sonntag, 17. April – Ostern
06.00 Ufhusen — Ökumenische Osterfrühfeier mit Osterkerzenübergabe mit Thomas Heim und Jules Rampini
10.00 Grossdietwil — Kommunionfeier mit Jules Rampini
10.00 Zell — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni und Anna Engel. Mit Kirchenchor Zell

Montag, 18. April – Ostermontag
10.00 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni
10.00 Luthern — Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Dienstag, 19. April
08.30 Luthern — Rosenkranz
09.00 Luthern — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni

Freitag, 22. April
08.30 Ufhusen — Rosenkranz

Samstag, 23. April
15.00 Grossdietwil — Erstkommunionfeier mit Hanspeter Wasmer, Anna Engel, Erika Bättig und Daniela Bättig
19.00 Ufhusen — Kommunionfeier mit Jules Rampini

Sonntag, 24. April
10.00 Luthern — Erstkommunionfeier mit Hanspeter Wasmer, Anna Engel und Ruth Estermann
10.30 Grossdietwil — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni
10.30 Zell — Kommunionfeier mit Jules Rampini

Montag, 25. April
17.00 Grossdietwil — Rosenkranz in der Pfarrkirche

Dienstag, 26. April
09.00 Altbüron — Eucharistiefeier **in der St.-Antonius-Kapelle** mit Thatheu Selvamoni
09.00 Luthern — Rosenkranz

Freitag, 29. April
08.30 Ufhusen — Rosenkranz

Samstag, 30. April
15.00 Zell — Erstkommunionfeier mit Armin Betschart, Anna Engel und Gruppe Sonntigsfiir
19.00 Luthern — Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni

Sonntag, 1. Mai
10.00 Ufhusen — Erstkommunionfeier mit Armin Betschart und Markus Corradini

Wallfahrtsort Luthern Bad

Die Wallfahrtskirche ist bis 8. April geschlossen.

Sonntag, 10. April – Palmsonntag
10.30 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Donnerstag, 14. April
08.00 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Freitag, 15. April – Karfreitag
15.00 Karfreitagsliturgie mit Emil Schumacher, anschliessend Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. April – Ostern
10.30 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Donnerstag, 21. April
08.00 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Sonntag, 24. April
10.30 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Donnerstag, 28. April
08.00 Eucharistiefeier mit Emil Schumacher

Opfer

Grossdietwil

Sonntag, 3. April
Projekt der Fastenaktion
Samstag, 10. April
Projekt der Fastenaktion
Donnerstag/Freitag, 14./15. April
Karwochenopfer für die Christ/innen im Heiligen Land
Samstag/Sonntag, 16./17. April
Santa Maria Cahabón, Guatemala, Pater Roland Trauffer
Montag, 18. April
Stiftung Theodora – Ein Lachen für Kinder im Spital
Samstag, 23. April
Projekte Honduras – Cornelia Lustenberger, Altbüron
Sonntag, 24. April
Chinderchile-Gruppe unserer Pfarrei

Wir danken für die Spenden

6.2.	
Antoniushaus Solothurn	268.90
12.2.	
Unterstützung Seelsorge durch Diözesankurie	71.25
20.2.	
Ministrantenkasse Pfarrei	241.30
26.2.	
Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	90.95

Luthern

Samstag/Sonntag, 2./3. April
Projekt der Fastenaktion
Sonntag, 10. April
Projekt der Fastenaktion
Ostertage, 14.–18. April
Karwochenopfer für die Christ/innen im Heiligen Land
Sonntag, 24. April
Kinderheim Titlisblick
Samstag,/Sonntag, 30. April/1. Mai
SOS Bahnhofhilfe Luzern

Wir danken für die Spenden

25./6.2.	
Krebsliga Zentralschweiz	109.95
13.2.	
Unterstützung Seelsorger durch Diözesankurie	129.55
19./20.2.	
Für die Arbeit der Räte und Kommissionen	99.65
27.2.	
Stiftung Theodora	205.60

Ufhusen

Sonntag, 3. April
Projekt der Fastenaktion
Sonntag, 10. April
Projekt der Fastenaktion
Donnerstag/Freitag, 14./15. April
Karwochenopfer für die Christ/innen im Heiligen Land
Samstag, 16. April
Justinuswerk Fribourg
Samstag, 23. April
Frauengemeinschaft Ufhusen

Wir danken für die Spenden

6.2.	
Brücke – Le Pont	90.65
12.2.	
Unterstützung Seelsorge durch Diözesankurie	43.00
20.2.	
Besucher- und Diakonie-gruppe Ufhusen	24.00
26.2.	
Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	45.60

Zell

Samstag, 2. April
Projekt der Fastenaktion
Sonntag, 10. April
Projekt der Fastenaktion
Donnerstag/Freitag, 14./15. April
Karwochenopfer für die Christ/innen im Heiligen Land
Samstag,/Sonntag, 16./17. April
Kinderspital Bethlehem

Bild: Jill Wellington, pixabaycom

Sonntag, 24. April
Antoniuskasse der Pfarrei Zell
Samstag, 30. April
Bewohnerfonds Violino

Wir danken für die Spenden

5.2.	
Martinskasse Pfarrei Zell	120.35
13.2.	
Unterstützung Seelsorger durch Diözesankurie	37.00
19.2.	
Dargebotene Hand Tel. 143	126.05
27.2.	
Stiftung Theodora	339.25

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Grossdietwil

Sonntag, 3. April
1. Gedächtnis:
Heiri Eiholzer-Müller, Eichbühlstrasse 5, Grossdietwil
Jahrzeiten:
Josy und Alfred Knupp-Müller, Grossdietwil. Alois Steiner-Küng, Altbüron. Anton und Maria Josefa Häfliger-Broch, Fischbach. Rita Steinmann-Duss, Wergigen 2, Ebersecken. Josef und Marie Steinmann-Birrer, Wergigen, Ebersecken.

Montag, 18. April
Jahrzeiten:
Anton Bättig, Fischbächli, Altbüron. Hermann und Josy Blum-Ambühl, Hermann Blum, Walburga Blum, Anton und Ursula Ambühl-Arnet, Anna Arnet, Anton, Konrad und Anna Ambühl, Erpolingen, Grossdietwil. Josef Remigius und Luzia Henseler-Lingg, Josef Henseler und Anna Henseler, Grossdietwil. Hans Kreienbühl-Meier, Birkenweg, Grossdietwil. Balthasar und Sophie Oetterli-Graber, Grossdietwil. Josef und Theres Steffen-Grüter, Kronmatte, Fischbach. Marie und Alfred Wey-Lustenberger, Richard Wey, Eppenwil, Grossdietwil.

Sonntag, 24. April
Jahrzeiten:
Jean und Rosa Oetterli-Vogel, Grossdietwil. Lina Oetterli, Altbüron. Josefine Steffen, Sandgrubenstrasse, Grossdietwil. Anton Schaller-Meier, Stalten, Altbüron. Hedy und Alois Schaller-Wapf, Dorf, Altbüron. Josef und Agatha Wapf-Marti, Dorf, Altbüron.

Luthern

Freitag, 1. April
Gedächtnisse:
Josef Birrer-Peter, Schwarzenbach. Franziska Wechsler-Zemp, Birchbühl. Hermann Purtschert-Bernet, Pfrundmatte 2. Lisa Bernet-Achermann, Pfrundmatte 3. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Luthernmattstr. 6.
Jahrzeiten:
Josef Graf, Betagtenzentrum, und seine Eltern, früher Palmegg.

Samstag, 2. April
Gedächtnisse:
Kaspar Christen, Sagenhof.
Gedächtnis der Feuerwehr für ihre verstorbenen Mitglieder.
Jahrzeiten:
Hedwig und Alois Christen-Falk und Sohn Hanspeter, Sagenhof. Josef Bammert, Altersheim Luthern. Berta Schumacher-Roos, Badneuhaus.

Sonntag, 10. April
Gedächtnisse:
Willy Peter-Amrein, Mittler-Walsburg.
Jahrzeiten:
Josef Birrer-Birrer, Wursthof. Rosalie Birrer-Birrer, Wursthof. Adrian Birrer, Vorder Enzi. Nina Huber-Bucher, Jammertal. Julius Huber-Bucher, Jammertal. Brigitte und Alois Peter-Kurmann, Schlössli.

Donnerstag, 14. April
Gedächtnisse:
Josef Birrer-Peter, Schwarzenbach.

Montag, 18. April
Gedächtnisse:
Josef und Hedy Zemp-Limacher. Hansruedi Christen-Koller, Waldheim/Kreuzstiegenstrasse 2. Marie Hodel-Lustenberger, Wallsburg; Kaspar Lustenberger-Graf, Knubelmatte.
Jahrzeiten:
Julius und Marie Roos-Huber, Enzian. Nina Fischer, Pfarrhaushälterin. Josef Lustenberger-Bieri, Knubel. Marie und Theodor Glanzmann-Fischer. Pater Anton Fischer, Zimbabwe. Kaspar Hodel-Isch, Bäckerei. Josef Zettel und seine Eltern Marie und Josef Zettel-Graf, Scheidegg. Hans und Agatha Hodel-Krummenacher, früher Wallsburg. Niklaus Bucher, Pfarrer. Alfred Birrer, Unterhumbel, seine Eltern und sein Bruder Josef-Nikolaus. Pfarrer Franz Josef Zemp.

Samstag, 30. April
Jahrzeiten:
Heidi Marti, Begegnungszentrum St. Ulrich. Marie und Alois Marti-Peter, Pfisterhus, früher Ufhusen. Rosa und Isidor Birrer-Stöckli, Heimat. Kasimir Huber-Bucher, Mittler Humbel.

Ufhusen

Sonntag, 10. April
Jahrzeiten:
Pfarrer Rudolf Schaller; Agnes und Alois Peter-Grüter, Kreuzmatte 4.

Samstag, 23. April
1. Gedächtnis:
Hans Kurmann, ehemals Untereggstalden.
Jahrzeiten:
Adolf Kurmann-Steffen, Untereggstalden. Josef Kurmann, Untereggstalden. Marie und Josef Steffen-Broch, Untereggstalden. Hugo Steinmann-Stadelmann, Dorfstrasse 32. Leo Steinmann-Kurmann, Dorfstrasse 32.

Rita Wiederkehr, Willisau, ehem. Bucherhof. Hans Wiederkehr-Cathomas, Bucherhof. Emma Felber, Willisau, ehem. Mühlematt. Martha Felber, Willisau, ehem. Mühlematt.

Zell

Samstag, 2. April
Jahrzeiten:
Marie und Josef Schärli-Künzli, Briseck. Anna und Eduard Stadelmann-Hunkeler. Frieda und Alois Oehen-Marti, Bachhaldenrain. Nina Schwegler-Fischer, Violino, und Anton Schwegler-Fischer, Violino. Bertha und Xaver Steimann-Rohrhirs und Marie Egli-Steimann, Wendelfeld.

Sonntag, 10. April
Jahrzeiten:
Alois Döös, Schmiedmatte 4, Hüswil, und Rudolf Döös, Violino, und Johanna Döös-Ulmi, Willisau.

Sonntag, 24. April
Jahrzeiten:
Franziska und Hans Bättig-Marti und Sohn Hansruedi, Gallihus 1, Zell. Ottilia und Josef Meyer-Koch, Allmend.

Wallfahrtsort Luthern Bad

Sonntag, 10. April
Gedächtnisse:
Richard und Nina Habermacher-Lustenberger. Nina Candreia-Habermacher. Richard Habermacher-Tschudi.
Sterbegedächtnis für Annelies Habermacher Mederer.

Donnerstag, 14. April
Gedächtnisse:
Josefine und Emil Müller-Bucheli, Armin Müller-Morgentaler, Marie und Hans Birrer-Zeder, Pater Eugen Birrer, Claudio Fasano und Erwin Birrer.

Sonntag, 24. April
Jahrzeiten:
Julius Marbach-Bucher, Vorder Auern.

Chronik

Verstorbene

Emma Häfliger-Wiederkehr, 1935, Grossdietwil.
Josef Foster-Tanner, 1943, Altbüron.
Emma Häfliger-Wiederkehr, 1935, Grossdietwil.
Marcelline Bründler, 1937, Luthern.
Hans Kurmann, 1962, Luthern/Ufhusen.
Johann Meier-Banz, 1956, Zell.
Franz Bättig-Frey, 1951, Zell

Taufen

Emilia Häfliger, Tochter von Jolanda und Patrick Häfliger, Altbüron.
Ben Schwegler, Sohn von Martina Schöpfer und Matthias Schwegler, Luthern.
Lena Birrer, Tochter von Priska und Bruno Birrer-Schärli, Luthern.
Amelie Staub, Tochter von Erika und Christian Staub, Ufhusen.
Klea Prendi, Tochter von Kristina und Atdhe Prendi, Zell.
Edward Techin Meier, Sohn von Phetchara und Harald Meier, Zell.

Einsendeschluss für Vereine und Gruppierungen

Der Einsendeschluss für die Mai-Ausgabe ist der **10. April**.
Berichte können direkt an das zuständige Sekretariat eingesandt werden.

Aus dem Pastoralraum

Palmsonntagsgottesdienste

Am Palmsonntag, 10. April werden in allen Pfarreien traditionell Palmen gesegnet und Palmbördeli verkauft. Im Gottesdienst werden die Fastenaktion-Säckli eingezogen.

Liebe Pfarreiangehörige
Wir wünschen Ihnen von Herzen gesegnete Ostern.

Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, wie gross bist Du!

Psalm 104,1

Gemeinsam durch die Fastenzeit

Aufbruch zu neuen Energien

Montag, 4. April, 19.30
Filmabend: Frauen im Einsatz für neue Energien
Im Singsaal des Oberstufenschulhauses Zell. Eintritt frei, Kollekte. Im Anschluss an die zwei Filme Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Hands on! Aktiv gegen Klimawandel

Der Film porträtiert drei junge Frauen aus Norwegen, Kenia und Kanada, die sich in ihrer Heimat für Umwelt- und Klimaschutz engagieren. Er stellt ihre Initiativen vor und macht die Motive für ihr Engagement deutlich. Die drei Frauen zeigen, wie man mit Protest, Bildung und lokalen Netzwerken gegen Umweltzerstörung, die Folgen des Klimawandels oder für den Ausstieg aus der Ölförderung kämpfen kann. Kanada/Norwegen/Kenia 2016, 25 min.

Besuchen Sie den Filmabend am 4. April in Zell. Zwei spannende Dokumentarfilme zum Thema der Fastenaktion erwarten Sie.

Bild: Devon Breen, pixabay.com

No Problem! Solaringenieurinnen für Afrika

Der Film begleitet eine Gruppe von Frauen aus Liberia, Malawi, Sudan und Tansania, die im indischen Rajasthan im «Barefoot College» zu Solaringenieurinnen ausgebildet werden. Nach sechs Monaten kehren sie in ihre Dörfer zurück und bringen Solartechnik und Know-how in entlegene ländliche Gebiete, die bisher keinen Zugang zu Strom hatten. Das Süd-Süd-Entwicklungsprojekt qualifiziert Frauen und ermöglicht eine autonome, dezentrale Energieversorgung.

Indien/Tansania 2016, 28 min.

Veranstaltungsreihe

Spuren der Energiewende bei uns

Am Samstag, 12. März fand im Aeschwald Ufhusen mit Revierförster Martin Filli die erste Veranstaltung statt. Leider nahmen sehr wenig Personen an diesem interessanten Rundgang teil.

Martin Filli erzählte, dass nach der letzten Eiszeit ein Klimawandel stattfand, der mit dem aktuellen vergleichbar sei. Dieser verlief aber so langsam, dass sich die Wälder problemlos anpassen konnten. Der gegenwärtige Klimawandel verläuft hingegen viel zu schnell für den natürlichen Rhythmus eines Waldes. Das bedeutet, es muss dem Wald mit gezielten Holzschlägen und Aufforstungen nachgeholfen werden. Die dem Klimawandel angepassten Wälder werden wieder viel mehr von Laubholz geprägt sein.

Der Förster zeigte uns, wie zu diesem Wandel vermehrt Laubbäume wie Linden, Eichen und Ahorne in den Wald gesetzt werden. Bei den Nadelbäumen werden mehr die Weisstannen, Douglasien und Föhren überleben, Fichten werden ganz aus unseren Wäldern verschwinden. Zur Nutzung des Holzes als Energie und Baustoff sagte Martin Filli, dass dies sehr gut sei für die Wälder. Allerdings sollten die Holzernten viel schonender und in weniger grossen Massen erfolgen.

Der Förster Martin Filli erklärte im Aeschwald Ufhusen die Folgen des Klimawandels.

Bild: Jules Rampini

Die nächsten Veranstaltungen:

- Samstag, 26. März, 14.00 Begegnung bei der Wasserfassung für das Mühlerad der Mühle Briseck, Treffpunkt Bachhaldenbrücke.
- Samstag, 2. April 14.00 Führung zur Gewinnung erneuerbarer Energie im Sägewerk Christen, Luthern, Treffpunkt Bürogebäude, Unterdorf 23.

Texte: Jules Rampini

Osterkerzen 2022

Ab dem Osterwochenende liegt die neue Heimosterkerze zum Verkauf auf. Eine Kerze kostet 10 bis 12 Franken.

Für Grossdietwil, Luthern und Zell wurde das Osterkerzen-Sujet von Madeleine Fuchs, Marlis Roth und Cécile Christen gestaltet und von den Frauengemeinschaften Grossdietwil und Zell sowie von Bewohner/innen im Begegnungszentrum Luthern hergestellt. In Ufhusen übernahm die Gestaltung von Sujet und Kerze die Frauengemeinschaft Ufhusen.

Ein herzliches Dankeschön für diese wunderschönen Kerzen!

Frieden beginnt in unseren Gedanken

Befreiung von Sorgen

Gibt es etwas, das Sie beschäftigt? Haben Sie Sorgen, Kummer oder einen Wunsch? Geben Sie Ihren Gedanken Platz und entlasten Sie Ihr Herz. Wir laden Sie dazu ein!

In den Kirchen im ganzen Pastoralraum finden Sie eine Holzbeige oder eine Mauer, in welche Sie Ihre aufgeschriebenen Sorgen, Ängste oder Wünsche ablegen können. Sie finden dort auch ein Friedensgebet zum Mitnehmen.

Die Gedanken und Bitten werden in der Osternacht dem Osterfeuer übergeben im Vertrauen darauf, dass Belastendes in Licht und Hoffnung verwandelt wird.

Sie sind eingeladen, Ihre Sorgen und Wünsche in der Mauer oder Holzbeige abzulegen. Diese werden an Ostern dem Osterfeuer übergeben.

Rückblick Weltgebetstag

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Es entstand ein vielfältiger Gottesdienst mit dem Ziel, den Menschen Zukunft und Hoffnung zu geben, auch wenn es noch so aussichtslos erscheinen mag. Hoffnung so klein wie ein Samen kann zu etwas ganz Grossem werden.

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.» Dieser Satz stammt aus dem Buch Jeremia 29,1–2.; 4–14. Dieser Text ist aktueller denn je, handelt er doch von Menschen, welche aus Jerusalem ins Exil verschleppt wurden. Sie verloren das Land, in dem sie ihr Leben aufgebaut haben. Gott aber hatte andere Pläne für sie.

Die Kirchen in Zell und Grossdietwil waren am Weltgebetstag wunderschön zum Thema dekoriert. Ein grosses Dankeschön geht an die Vorbereitungsgruppe.

Bilder: Heidi Rupp und Daniela Bättig

Beim Entzünden der Kerzen spürte man die Gemeinschaft sehr deutlich.

Diese Aussage einer Besucherin ist ein schöner Dank an die doch grosse Arbeit, welche jedes Jahr hinter diesem Projekt steht.

Sowohl in der Kirche St. Martin in Zell wie auch in der Kirche St. Johannes in Grossdietwil wurde der Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr wurde er das erste Mal gemeinsam vorbereitet. Das Team bestand aus Marianne Wechsler, Vreny Häfliger, Heidi Rupp, Daniela Bättig und Beatrice Stöckli.

Die grosszügige Kollekte aus beiden Feiern wurde dem Weltgebetstag zugeschickt. Herzlichen Dank für die Spenden! *Text: Daniela Bättig*

Grossdietwil Agenda

Krankenkommunion-Besuche

Freitag, 1. April, 10.00–12.00

Karwoche und Ostern

Angaben zu den Gottesdiensten siehe Seite 3 und 4.
Beichtgelegenheit nach telefonischer Anmeldung im Sekretariat.

Korrigierte Statistik

Die in der März-Ausgabe publizierte Statistik war fehlerhaft. Wir entschuldigen uns für das Missgeschick.

Zahlen 2021

Taufen	
Pfarreiangehörige	9
Auswärtige	5
Auswärts getauft	4
Erstkommunikanten	
Mädchen	11
Knaben	10
Firmanden	
Im Jahr 2021 keine Firmung	
Kirchliche Trauungen	
Paare von auswärts, Feier in Pfarrei	1
Paare aus Pfarrei, Feier auswärts	2
Verstorbene	
Frauen	7
Männer	11
Kirchenaustritte	
Frauen	14
Männer	8
Pfarreiangehörige	
per 31.12.2021	1348

Pfarreileben

Frauengemeinschaft

Osterkerzen-Verzieren
Montag, 11. April, 13.30
im Pfarreiheim
Unter der Leitung der Frauengemeinschaft, jedoch neu in Zusammenarbeit mit den Pfarreien Luthern, Zell und Grossdietwil, wurden die Vorarbeiten für das Anfertigen der Osterkerzen gemacht.

Am Montag, 11. April um 13.30 Uhr werden wir in fröhlicher Runde die Osterkerzen verzieren, welche die Gottesdienstbesucher in der Osternacht überreicht bekommen. Das Verzieren ist nicht schwierig und erfordert keine Vorkenntnisse. Alle helfenden Hände sind herzlich willkommen.

Wir werden auch Osterkerzen verzieren, die im Schriftenstand für 10 Franken zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös von Ostern bis Pfingsten geht an das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Gerne können Sie auch einen zusätzlichen Solidaritätsbeitrag zu Gunsten dieses Werkes dazu spenden. In kleinen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sich das Elisabethenwerk gegen Armut, immer gemäss der Devise «von Frauen – für Frauen».

Schminkkurs für Teenager
Samstag, 30. April, 14.00
Kursort: Pfarreiheim Grossdietwil
Dauer: circa 2 Stunden
Kosten: 15 Franken
Kursleitung: Barbara Vogel
Anmeldung bis 23. April an:
Cornelia Stöckli, 079 372 37 42 oder
cornelia.stoeckli@gmail.com

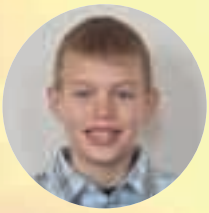
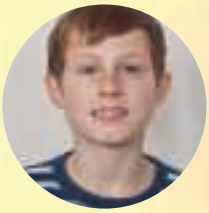
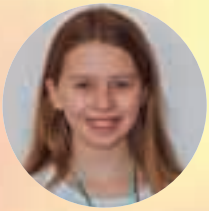
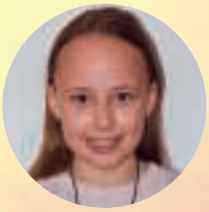
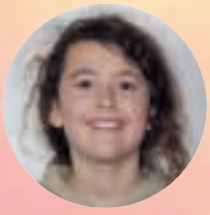
Voranzeige Vereinsreise
an die Rosenwoche
Endlich können wir wieder eine Vereinsreise durchführen.
Wir laden alle Frauen am **Dienstag, 21. Juni** an die Rosen- und Kulturwoche nach Bischofszell ein. Ein unvergesslicher Tag ist garantiert! Reserviert euch schon heute diesen Tag.
Infos auch unter:
www.bischofszellerrosenwoche.ch.

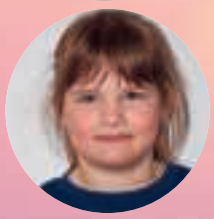
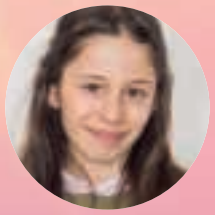
Senioren-Treff

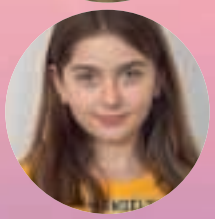
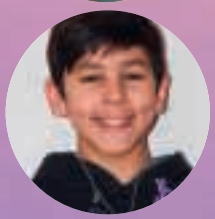
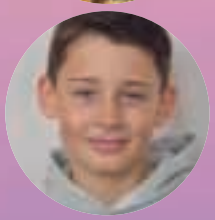
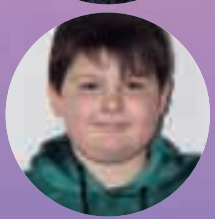
Sakrament Krankensalbung mit anschliessendem Mittagessen
Donnerstag, 7. April, 11.00
Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Thatheu Selvamoni in der Pfarrkirche.
Wer nur am Mittagessen mit anschliessendem Vortrag von Isidor Affentranger zum Thema «Im Herbst des Lebens» teilnehmen möchte, ist auf 12.00 Uhr herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele unserer Einladung folgen.
Anmeldung für das Mittagessen bis spätestens 5. April an Rita Grüter, Telefon 079 300 97 38.

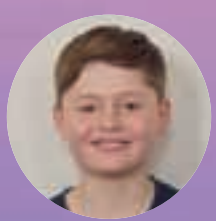
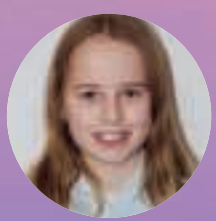
Erstkommunion – Samstag, 23. April, 15.00 Uhr

«Jesus, unser Licht, unsere Sonne»

17 Kinder aus Fischbach, Grossdietwil und Altbüron freuen sich auf ihre Erstkommunion

Wir Menschen brauchen das Licht. Man spürt in den dunklen Wintertagen, wenn es abends schon früh dunkel ist und morgens lange nicht richtig hell wird, wie man sich nach dem Licht sehnt.

Um uns zu orientieren, um loszugehen, brauchen wir Licht. Vielleicht ist das der Grund, warum Jesus sagt «Ich bin das Licht der Welt». Durch die Taufe haben wir sein Licht empfangen. Die Kinder haben während der Erstkommunionvorbereitung erfahren, wo Jesus ihnen Licht, Halt und Orientierung gibt und wie sie auf ihn vertrauen können.

Die Erstkommunionkinder dürfen nun Jesus Christus im heiligen Brot zum ersten Mal empfangen. Die Vorbereitung auf das Fest war ein spannender Weg für die Kinder sowie ihre Familien.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern einen schönen Festtag und dass sie Jesus als einen Freund erfahren, auf den sie immer vertrauen können!

Die Katechetinnen
Daniela Bättig und Erika Bättig

Unsere Erstkommunionkinder

Aus Fischbach
Nevin Bircher, Lorin Glanzmann, Laura Steffen, Shania Windlin

Aus Grossdietwil
Sarah Häberli, Noemi Eiholzer, Silvan Grüter

Aus Altbüron
Leonardo Teixeira, Cedric Suppiger, Murielle Kneubühler, Mia Bättig, Kim Bättig, Leon Bättig, Gina Gisi, Lino Gisi, Denise Schmid, Livio Häfliger

Aus Datenschutzgründen werden keine Adressen publiziert.

Luthern Agenda

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet am **2. April um 19.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Betriebsbesichtigung

Samstag, 2. April, 14.00
Treffpunkt beim Bürogebäude des Sägewerks Christen. Der interessante Betrieb wird vorgestellt.

Palmsonntag

Sonntag, 10. April, 9.00
Kommunionfeier mit Anna Engel, Heidi Meier und den Viertklässlern. Sie präsentieren die schön geschmückten Palmen.

Feiern über Ostern

Hoher Donnerstag, 14. April
- 08.00 Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche mit Emil Schumacher.
- 20.00 Kommunionfeier in der Pfarrkirche mit Anna Engel.

Karfreitag, 15. April
- 09.30 Kreuzweg für Familien mit Jules Rampini. Start bei der Pfarrkirche.
- 15.00 Karfreitagsliturgie in der Wallfahrtskirche mit Emil Schumacher, anschliessend Beichtgelegenheit.

Karsamstag, 16. April
- 21.30: Kommunionsfeier zur Osternacht in der Pfarrkirche mit Anna Engel. Musikalisch begleitet von Florian Michel, Cornet, und Monika Huber, Orgel.

Ostersonntag, 17. April
- 10.30 Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche mit Emil Schumacher.

Ostermontag, 18. April
- 10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Emil Schumacher.

Pfarreileben

Renovation Wallfahrtskirche

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und die Handwerker gehen momentan im Luthern Bad ein und aus.

Ab Samstag, 9. April sind alle Arbeiten abgeschlossen und die Kirche erstrahlt innerlich in neuem Glanz. Alle Gottesdienste finden wieder wie gewohnt statt und gerade über die Ostertage stehen diverse zusätzliche Gottesdienste an. Vielleicht haben auch Sie einmal Lust vorbeizuschauen.

Krankenkommunion

In Luthern sind neu die beiden Frauen Bernadette Birrer und Therese Wechsler im Sinne der Kirche unterwegs und bringen Ihnen eine Hostie, wenn das Teilnehmen am Gottesdienst nicht möglich ist.

Wünschen Sie vor einer Operation oder bei Krankheit eine Kommunion, dann melden Sie sich im Sekretariat und wir organisieren alles weitere. Es sind auch glutenfreie Hostien erhältlich.

Pfarreiteam Luthern

Bernadette Birrer und Therese Wechsler bringen Ihnen auf Wunsch die Krankenkommunion. *Bild: Anna Engel*

Rückblick-Fasnachtsgottesdienst vom 27. Februar

Am Fasnachts-Sonntag brachten die Fluehfäger wunderbare Stimmung in die Luthertaler Pfarrkirche. Pfarreiseelsorger Jules Rampini stellte den Gottesdienst unter das Motto «Maske weg» und regte an, zu überlegen, ob es überhaupt Maske oder Verkleidung brauche, um möglichst offen, spontan und hemmungslos gegen aussen auftreten zu können. Er betonte auch, dass die Fasnacht durchaus etwas Politisches sei, nämlich eine Demonstration von Offenheit, Friede, Geschwisterlichkeit und Spontanität, was gerade in dieser kriegerischen Zeit sehr wichtig ist.

Text und Bilder: Jules Rampini

Suppentag vom 13. März

Fast 50 Portionen Suppe nach einem afrikanischen Rezept (mit Bohnen, Hirse und Erdnusscreme) durften die Kinder der 5. und 6. Klasse am Suppentag in Luthern ausschöpfen. Die motivierte Gruppe hatte sich bereits am Samstag um das Rüsten der Zutaten gekümmert, die Tische mit den passenden Sets gedeckt und die Lese- und Theatertexte geübt.

Nach dem Gottesdienst, in dem Mose aus dem brennenden Dornbusch von Gott seinen Auftrag entgegennahm, feuerten die Knaben in der Feuerschale vor dem Pfarreiheim so richtig ein, damit wir passend zu unserem Ofen-Projekt in Kenya merkten, wie viel Wärme bei offenem Feuer verloren geht.

Text und Bild: Andrea Roth

Kinder der 5. und 6. Klasse schöpften die leckere Suppe nach afrikanischem Rezept.

Wir feiern Erstkommunion am 24. April, 10.00

Mit Jesus wachsen

«Mit Jesus wachsen» ist das diesjährige Thema der Erstkommunion. Die zehn Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus Luthern bereiten sich seit August 2021 auf die erste heilige Kommunion vor. Während dieser Vorbereitung werden die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten durch die Katechetin Ruth Estermann und die Kindergottesdienst-Gruppe begleitet. Auf diesem Weg konnten die Kinder viel über Jesus und sein Wirken erfahren und Gottes Liebe spüren.

Jetzt steht das Fest der Erstkommunion vor der Türe, ein wichtiger Abschnitt auf ihrem Glaubensweg. Am Weissen Sonntag werden die zehn Erstkommunikant/innen zum ersten Mal das heilige Brot von Hanspeter Wasmer empfangen und so das Sakrament der heiligen Eucharistie feiern. Jesus kommt im heiligen Brot zu uns, damit unser Glauben tiefe Wurzeln schlagen kann, um daraus Kraft und Zuversicht wachsen zu lassen.

Bitte fotografieren Sie während dem Festgottesdienst nicht. Die Pfarrei hat die Fotografin Judith Limacher engagiert, welche während der Feier fotografieren wird. Die Fotos können auf einem Stick für 25 Franken erworben werden. Informationen dazu erhalten Sie im Sekretariat oder bei Ruth Estermann.

Wir wünschen allen Erstkommunikant/innen, ihren Familien und allen Mitfeiernden ein schönes Fest mit vielen Glücksmomenten und unvergesslichen Erlebnissen.

Text und Bild:
Ruth Estermann-Aeschbach

Die diesjährigen Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten:
Oben von links: Samuel Peter, Pascal Hodel, Christian Bieri, Dario Zemp, Christian Birrer, Noel Kopp.
Unten von links: Elena Amrein, Lorena Birrer, Fabienne Zemp, Kim Valsecchi.

Infos zur Erstkommunion:

- Probe:
  Samstag, 23. April, 10.45–13.00
- Festgottesdienst,
  Sonntag, 24. April, 10.00
- Einzug der Erstkommunikant/innen: 9.50, begleitet durch die Feldmusik Luthern

Ufhusen Agenda

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 3. April, 10.00
Mit Pfarrer Thomas Heim, Jules Rampini und Markus Corradini.
Musikalische Mitwirkung durch den Jodlerklub Alpenblick Ufhusen.
Wanderung mit Impulsen zur Jägerhütte für Suppenzmittag. Bei schlechter Witterung in der Fridli-Bucher-Halle. Auskunft Tel. 1600.

Voreucharistischer Gottesdienst/VEG

Am Suppentag, 3. April, findet keine VEG-Feier statt. Kinder, deren Eltern jedoch nicht am Suppentag teilnehmen, können vom VEG-Team während des Gottesdienstes betreut werden. Danach liegt die Aufsicht und Verantwortung wieder bei den Eltern.

Ökumenische Minifiir

Samstag, 9. April, 9.30
In der Pfarrkirche

Besuchs- und Betreuungsdienst

Liebe Freiwillige des Besuchs- und Betreuungsdienstes Ufhusen:

Herzliche Einladung zum jährlichen Erfahrungsaustausch im Pfarrsaal am
- **Mittwoch, 20. April, 19.30**

Ich freue mich mit euch auf einen gemütlichen Abend beim Austauschen mit Kaffee und Kuchen.

Dorli Egli

Nach dem Palmsonntagsgottesdienst verkauft der Jugendraum traditionell Palmbördeli. Sie können diese auch bestellen. *Bild: Pfarreiarchiv*

Palmsonntagswochenende

Palmenbinden beim Schulhaus
Samstag, 9. April, 9.00
Jedes Jahr machen die Erstkommunionkinder Palmen für den Palmsonntag. Ein schöner Brauch, den wir in Ufhusen pflegen.
Gerne laden wir weitere Kinder ab der 4. Klasse ein, zusammen mit den Erstkommunikanten/innen eine Palme zu machen. Dazu müssen sie von einer erwachsenen Person begleitet und unterstützt werden.
Wer gerne mit dabei ist, meldet sich bis am 1. April bei Markus Corradini (corr@sunrise.ch oder 079 758 62 65) an, damit wir genügend Material sammeln können.

Markus Corradini, Katechet

Palmbördeli-Verkauf
Auch in diesem Jahr stellen wir vom Jugendraum Palmbördeli mit den Symbolen der sieben Sakramente her.

Diese verkaufen wir nach dem Gottesdienst vom Palmsonntag, 10. April. Ein gesegnetes Palmbördeli kostet 5 Franken.

Es können im Vorfeld Bördeli bestellt werden. Gerne nehmen wir Ihre telefonische **Bestellung bis am Freitag, 8. April** unter 041 988 29 71 (Irina Graf) entgegen.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gruppe Jugendraum, Irina Graf

Palmsonntags-Gottesdienst
Sonntag, 10. April, 10.00
Mit Jules Rampini und Mitwirkung Erstkommunikant/innen
Anschliessend Palmbördeliverkauf zugunsten Jugendraum.

Versöhnungsfeier
Palmsonntag, 10. April, 19.00
Mit Jules Rampini
Beichtgelegenheit nach Absprache

Feiern über Ostern

Hoher Donnerstag, 4. April
- 19.00 Kommunionfeier mit Jules Rampini. Musikalische Mitwirkung Kirchenchor Ufhusen

Karfreitag, 15. April
- 09.30 Karfreitagsweg für Familien mit Markus Corradini
- 14.00 Karfreitagsliturgie mit Jules Rampini und Liturgiegruppe

Karsamstag, 16. April
- 21.00: Osternachtliturgie mit Jules Rampini und Liturgiegruppe. Anschliessend Osterkerzenverkauf der Frauengemeinschaft Ufhusen.

Ostersonntag, 17. April
- 06.00: ökumenische Osterfrühfeier mit Pfarrer Thomas Heim und Jules Rampini. Stationenwanderung von der Pfarrkirche Ufhusen zur reformierten Kirche Hüswil mit anschliessender Osterkerzenübergabe und Zmorge.

Erstkommunion vom 1. Mai

Jesus, der gute Hirte

Fleissig sind unsere vier Erstkommunikanten auf dem Weg zu ihrem grossen Tag am 1. Mai:
Fabian Dubach, Janis Filliger, Levin Fries und Kilian Riesen.

Gestartet sind sie mit dem Bettagsgottesdienst in der Lochmühle. Beim Krippenspiel haben alle als Hirten mitgemacht. Als tolle Bäcker haben sie sich beim Eltern-Kind-Morgen bewiesen und an der Taufgelübde-Erneuerung gezeigt, dass es ihnen ernst ist mit der Erstkommunion. So gehen wir zusammen weiter, passen die Kommunionkleider an, gestalten Palmen, proben für den Gottesdienst in der Kirche und hören im Religionsunterricht Geschichten, wie Jesus immer wieder Brot und Wein geteilt hat.

Ufhuser Schafbauer wandert mit seiner Herde durchs Dorf – passend zum diesjährigen Erstkommunionsthema «Jesus, der gute Hirte». Bild: zvg

Auch das Erstkommunionsthema «Jesus, der gute Hirte» beziehen wir immer wieder mit ein. So sind sie auf dem Weg zur Erstkommunion und freuen sich, wenn sie mit Gebeten und guten Gedanken unterstützt werden.

Text:
Markus Corradini, Katechet

Frauengemeinschaft

Viele Teilnehmer am Zobig der Frauengemeinschaft. Bild: Luzia Alt

Am Dienstag, 8. März fand nach der Messe die Krankensalbung statt.

Danach durften alle in den Pfarrsaal, um sich zu stärken. Die Frauengemeinschaft hatte ein feines Zobig vorbereitet. Toll, dass es viele genossen haben.

Heidi Schwegler

Friedensprojekt der Religionsschüler mit Markus Corradini

Friedensworte

An der Friedhofmauer von Ufhusen stehen Friedensworte. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse haben sich im Religionsunterricht dazu Gedanken gemacht.

Der Krieg in der Ukraine macht uns alle betroffen. Auf ganz vielfältige Art und Weise gehen die Menschen damit um. Wir haben uns mit diesen Worten überlegt: Was kann unser Beitrag für mehr Frieden im Alltag hier bei uns sein? Zu jedem Wort liegt in der Kirche bei den Opferkerzen ein kurzer Gedanke auf.

Markus Corradini, Katechet

An der Friedhofmauer entsteht von der 5./6. Klasse und Katechet Markus Corradini ein Projekt mit Friedensworten. Lassen Sie sich inspirieren. Bild: zvg

Zell Agenda

Krankenkommunion

Freitag, 1. April

Versöhnungsfeier

Mittwoch, 6. April, 19.00
Beichtgelegenheit nach telefonischer Anmeldung im Sekretariat.

Chenderfiir – Osterfeier

Samstag, 16. April, 16.00

Osternacht

Samstag, 16. April, 19.30
Kommunionfeier mit Anna Engel.
Musikalische Mitwirkung: Kleinformation Brassband Zell und Rolf Stöckli (Orgel).
Anschliessend Eiertütschen, organisiert vom Kirchenrat Zell.

Bild: silviarita, pixabay.com

Der Kirchenrat lädt nach dem Gottesdienst in der Osternacht zum traditionellen Eiertütschen ein.

Ostern

Sonntag, 17. April, 10.00
Eucharistiefeier mit Thatheu Selvamoni und Anna Engel.
Musikalische Mitwirkung: Kirchenchor Zell unter der Leitung von Emma Stirnimann.

Fest der Erstkommunion

Samstag, 30. April, 15.00

Pfarreileben

Öffentliches Palmenbinden

Samstag, 9. April, 10.00
Feuerwehrmagazin Zell
Unter fachkundiger Anleitung stellen Sie Ihren eigenen Palmbaum her.
Mitnehmen: Baumschere, Gartenhandschuhe.
Nach dem Palmsonntagsgottesdienst dürfen Sie die Palme bei sich zu Hause aufstellen.

Krankenkommunion

Jesus Christus hat Kranken und Hilfsbedürftigen in besonderer Weise seine Nähe geschenkt. Auch uns ist es ein Anliegen, für kranke und ältere Menschen da zu sein.
Wenn es Ihnen, altersbedingt oder krankheitshalber, nicht möglich ist, einen Gottesdienst mitzufeiern, bringen wir Ihnen gerne die Kommunion nach Hause. Dazu dürfen Sie sich gerne im Sekretariat melden.
Es freut uns, dass **Franziska Werder** diesen wertvollen Dienst übernimmt. Vielen Dank.

Sakristanin Angela Hegi (Mitte) wurde im Gottesdienst vom 19. März vom Kirchenrat (Veronika Blum und Erwin Johann) zur erfolgreich bestanden Ausbildung als Sakristanin gratuliert. Bild: Claudia Birrer

Herzliche Gratulation

Seit dem 1. September 2021 arbeitet Angela Hegi als Sakristanin in unserer Pfarrei Zell. Zusätzlich absolvierte Angela Hegi im vergangenen halben Jahr den grossen Grundkurs der Sakristanenschule in Einsiedeln. Nun durfte Angela Hegi ihr Diplom entgegennehmen.
Von Herzen gratulieren wir Angela zu diesem Erfolg. Es freut uns sehr, mit ihr eine so kompetente und engagierte Sakristanin zu haben und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung in der beruflichen Tätigkeit zum Wohl unserer Pfarrei und Kirche Zell.

Kirchenrat Zell

Kreuzweg im Freien für Familien und Interessierte

Karfreitag, 15. April, 9.30
Am Karfreitag treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Kirche. Nach einer kurzen Einstimmung mit Wort und Musik machen wir uns auf den Weg durch den Zellerwald. An bestimmten Orten halten wir inne, hören Musik, gespielt von einer Kleinformation der Brassband Zell, singen und hören Gedanken zu einzelnen Kreuzwegstationen.

Gestaltet wird der Kreuzweg von Anna Engel und Gruppierungen aus der Pfarrei (Kirchenrat, Pfarreirat, KAB, Frohes Alter, Chenderfiir und Sonntigsfiir).

Gemeinsam wollen wir die Lebenskreuze tragen in der Hoffnung, dass wir in der Ohnmacht und Hilflosigkeit nicht alleingelassen werden und im Vertrauen, dass das österliche Licht erneut aufscheint.

Begleitet von Musik und Wort werden wir ca. 1¾ Stunden unterwegs sein. Der Abschluss ist auf dem Schulhausplatz.

Erstkommunion vom Samstag, 30. April, 15.00

Du guete Hert begleitisch üs

Rückblick ElKi-Tag

Am Eltern-Kind-Tag vom 12. März haben sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern auf den Weissen Sonntag vorbereitet. In zwei Gruppen haben sie sich Gedanken über Jesus als Hirten gemacht, haben gebastelt und gesungen und viel über die Herstellung des heiligen Brotes gelernt.

Ein herzliches Dankeschön für die reibungslose Durchführung dieses Nachmittages an die Frauen der Gruppe Sonntigsfiir (Marietta Ruckstuhl, Yvonne Tirinzoni, Eveline Broch und Barbara Johann), Bernadette Kammermann für das Anpassen der Erstkommunionkleider und Doris Häfliger für die tolle Unterstützung beim Gestalten mit Ton.

Erstkommunion

Samstag, 30. April, 15.00

Der feierliche Gottesdienst mit Eucharistie wird gestaltet von Armin Betschart, Anna Engel und der Gruppe Sonntigsfiir. Die Feier wird musikalisch umrahmt von der Brassband Zell.

Von Herzen wünschen wir allen Kindern und deren Familien ein frohes und unvergessliches Glaubensfest.

Power-Team von links: Marietta Ruckstuhl, Yvonne Tirinzoni, Beni Kammermann, Eveline Broch und Barbara Johann. Auf dem Bild fehlt: Doris Häfliger.

Dankgottesdienst

Sonntag, 8. Mai, 10.30

Mit Segnung der Erstkommunionandenken.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder sind:

Benkö Lara, Egli Rafael, Eicher Amy, Gjergji Fiona, Graber Leon, Grüter Elias, Gut Fabian, Huber Leonie, Meier Edward, Meier Leonie, Przewlocka Kamila, Schärli Enja, Schumacher Marco, Tirinzoni Luca, Velaj Enrik, Wagner Noah, Zihlmann Thomas. (Aus Datenschutzgründen werden die Adressen nicht publiziert).

Kirchliche Wahlen 2022 – das kantonale Kirchenparlament

Alle Synodemitglieder still gewählt

Die Mitglieder der Synode, des kantonalen Kirchenparlaments, sind am 14. Februar still gewählt worden. Von den 86 Laien- und 14 geistlichen Mitgliedern sind 44 neu dabei.

Der Kanton Luzern ist in sieben Wahlkreise aufgeteilt. Jeder schickt zwei geistliche Mitglieder in die Synode, die Anzahl Laienmitglieder entspricht der Grösse des katholischen Bevölkerungsanteils. Geistliche Mitglieder im Sinne des landeskirchlichen Rechts sind Seelsorgerinnen und Seelsorger, die hauptberuflich in einem kirchlichen Amt tätig sind. Gewählt sind:

Wahlkreis Entlebuch (10 Sitze)

Laienmitglieder: Blanca Blaser-Emmenegger, Sörenberg, bisher; Christina Emmenegger, Hasle, neu; Katrin Lutiger-Bühlmann, Schüpfheim, neu; Gabriela Müller Erni, Ebnet, bisher; Lisbeth Stadelmann, Werthenstein, bisher; Peter Unternährer, Ruswil, neu; Priska Wicki-Bucher, Wolhusen, bisher; Benjamin Wigger, Marbach, bisher.

Geistliche Mitglieder: Urs Corradini, Schüpfheim, bisher; Adrian Wicki, Ruswil, neu.

Wahlkreis Habsburg (12 Sitze)

Laienmitglieder: Karin Birrer, Gisikon, neu; Andrea Bütler, Meggen, neu; Gregor Erni, Ebikon, neu; Thomas Huber, Ebikon, bisher; Monika Käch, Adligenswil, bisher; Doris Kaufmann, Buchrain, neu; Annemarie Krabben, Greppen, bisher; Rupert Lieb, Meggen, bisher; Anja Schäffer, Udligenswil, bisher; Gisela Wyss-Leupi, Root, bisher.

Geistliche Mitglieder: Michael Brauchart, Weggis, bisher; Christa Grünenfelder, Ebikon, neu.

Wahlkreis Hochdorf (12 Sitze)

Laienmitglieder: Rita Amrein-Wallimann, Römerswil, bisher; Karin Bienz-Engeler, Ballwil, bisher; Christopher Bisang, Rickenbach, neu; Dorly Galliker-Bühlmann, Eschenbach, neu; Stephan Glaab, Hochdorf, bisher; Michael Günter, Hochdorf, neu; Susan Schärli-Habermacher, Beromünster, bisher; Bruno Sennhauser, Neudorf, neu; Bernadette Steiner-Ming, Inwil, bisher; Claudia Wedekind, Ermensee, bisher.

Geistliche Mitglieder: Josef Knupp, Beromünster, bisher; Veneranda Qerimi, Sempach, neu.

Wahlkreis Luzern (16 Sitze)

Laienmitglieder: Danuta Aregger-Hummel, bisher; Susanna Bertschmann, neu; Sabrina Birrer, neu; Andrea Britschgi, bisher; Hanni Brunner, bisher; Prisca Bucher Nyankson, neu; Céline Epple, neu; Sandra Galliker, bisher; Ursula Geiser-Käppeli, bisher; Walter Hofstetter, neu; Andreas Niederberger, bisher; Thomas Scherer, neu; Ute Studer, neu; Michael Zeier-Rast, bisher.

Geistliche Mitglieder: Ursula Norer, neu; Astrid Rotner, neu.

Wahlkreis Pilatus (19 Sitze)

Laienmitglieder: Alexandra Banz-Schwarzentruber, Kriens, neu; Maria Rita Barmet, Emmenbrücke, bisher; Kurt Bucher-Krieg, Kriens, bisher; Reto Buholzer, Horw, neu; Reto Eberhard, Horw, neu; Urs Ebnöther, Rothenburg, bisher; Guido Estermann-Renzler, Kriens, bisher; Cornelia Frey-Arnold, Emmenbrücke, neu; Hermann Fries, Emmenbrücke, bisher; Marco Lustenberger, Kriens, neu; Brigitte Mattmann, Rothenburg, neu; Maria Pinho, Horw, bisher; Franz Schöpfer, Malters, bisher; Claudio Spescha, Malters, bisher; Robert Strässle-Federer, Kriens, bisher; Fredy Suter, Emmen, bisher; Hanna Wicki, Emmenbrücke, bisher.

Geistliche Mitglieder: Walter Amstad, Rothenburg, bisher; David Rüegsegger, Rothenburg, bisher.

Amtsantritt am 1. Juni

Die neu- und wiedergewählten Synodemitglieder treten ihr Amt am 1. Juni an. Die konstituierende Sitzung findet am 15. Juni statt und ist wie alle Sessionen öffentlich. Der Ort ist noch offen.

Übersicht über die Kirchenratswahlen unter lukath.ch/wahlen22

Wahlkreis Sursee (17 Sitze)

Laienmitglieder: Helen Aregger, Rain, neu; Thomas Arnet, Knutwil, bisher; Hans Emmenegger, Neuenkirch, bisher; Othmar Felber, Grosswangen, neu; Margrith Heini-Ziswiler, Hellbühl, neu; Thomas Helfenstein, Kottwil, bisher; Regina Käppeli, Sursee, bisher; Anton Kaufmann, Sursee, bisher; Hans Peter Kneubühler-Stocker, Sempach Station, bisher; Monika Koller-Wermelinger, Sursee, bisher; Heidi Muff-Künzli, Nottwil, neu; Walter Schaller, Geuensee, neu; Julia Troxler, Schlierbach, neu; Beatrice von Kiparski, Oberkirch, bisher; Sandra Zurfluh, Hildisrieden, neu.

Geistliche Mitglieder: Josef Mahnig, Sursee, neu; Thomas Sidler, Sempach, neu.

Wahlkreis Willisau (14 Sitze)

Laienmitglieder: Philipp Affentranger, Reiden, bisher; Martin Barmettler-Keiser, Willisau, bisher; Marco Fellmann, Dagmersellen, bisher; Stefan Grichting, Fischbach, neu; Helen Heiniger-Roos, Hüswil, neu; Robin Marti, Hergiswil, neu; Sandra Odermatt-Portmann, Willisau, bisher; Irene Peter Zurfluh, Pfaffnau, bisher; Urs Purtschert, Schötz, neu; Marlis Roos Willi, Geiss, neu; Thomas Schmid, Egolzwil, bisher; Brigitt Schumacher-Wermelinger, Nebikon, neu.

Geistliche Mitglieder: Roger Seuret, Altishofen, bisher; Jules Rampini-Stadelmann, Luthern, neu.

«Minanga» – ein Spiel über Bergbau und Menschenrechte

Mit Menschenrechten im Vorteil

Landwirtschaft betreiben oder das Land an eine Bergbaufirma verkaufen? Vor dieser Frage stehen die Spieler*innen von «Minanga» bei jedem Zug. Das Spiel wurde Anfang März in Luzern vorgestellt.

«Minanga» vermittelt eine komplexe Materie auf lustvolle Weise. Bild: Sylvia Stam

«Eine Bergbaufirma forciert den Abbau von Bodenschätzen aufgrund gestiegener Nachfrage. Du musst mindestens zwei Felder für zwei Punkte unter dem Marktpreis verkaufen.» So steht es auf der «Ereigniskarte», die Norbert gezogen hat. Er vertritt in dieser Spielrunde ein fiktives Dorf, in dessen Boden der Rohstoff Sand vorkommt. In den Dörfern seiner drei Mitspielenden gibt es Silber, Diamanten und Phosphat.

Ernten oder verkaufen?

An der Vernissage des Spiels «Minanga» im Luzerner Pfarreizentrum «Barfüsser» stehen die Spieler*innen bei jedem Zug vor der Entscheidung: Betreibe ich auf meinen Feldern Landwirtschaft und ernte, oder verkaufe ich sie an eine Bergbaufirma? Ihre Entscheidung wird massgeblich beeinflusst vom Marktpreis für ihren Rohstoff, der bei jedem Spielzug neu bestimmt wird, und von «Ereignissen», welche die Weltwirtschaft oder den eigenen Rohstoff betreffen können.

So hat Norbert im Eingangsbeispiel nichts zu entscheiden, sondern ist gezwungen, zwei seiner noch 25 Felder zu einem niedrigen Preis zu verkaufen. Dabei ist Gewinnmaximierung nicht einmal das Ziel des Spiels. Zwar können mit jeder Entscheidung Punkte gesammelt werden, diese jedoch sollen für den Erwerb von Menschenrechten eingesetzt werden.

Gute Vorbereitung wichtig

Das klingt recht komplex, und tatsächlich erfordert das Spiel eine gute Vorbereitung. Ist dies gegeben, verstehen die Teilnehmenden jedoch rasch, was ihre Entscheidungen jeweils bewirken.

«Ich brauche jetzt unbedingt Menschenrechte!», sagt Brigitte, in deren Dorf Diamanten vorkommen. «Autoritäre Regime in Afrika finanzieren mit dem Verkauf von Diamanten das Militär. Gewaltsame Konflikte sind an der Tagesordnung», heisst es auf ihrer Ereigniskarte. Sie muss den Spielzug beenden. Mit dem Menschenrecht «Politische Mitwirkung» hätte sie das abwehren können. Beim nächsten Zug verkauft sie drei Felder und kommt so auf die nötige Punktezahl, um dieses Menschenrecht zu erwerben. Rolf, der gute Marktpreise für sein Silber gezogen hat, erwirbt als Erster alle sechs Menschenrechte und gewinnt damit das Spiel.

In Realität auch so?

«Wer Menschenrechte hat, ist klar im Vorteil», bilanziert Norbert in der Diskussion nach dem Spiel. Doch ist das in der Realität auch so? «Das Spiel zeigt, wie wichtig Menschenrechte wären», korrigiert sich Norbert. Brigitte nickt: «In der Realität ist die Frage, ob und wie sie umgesetzt werden.» Auch Rolf und Felix, der Spielleiter, stimmen zu. Gefallen hat allen, dass «Minanga» eine komplexe Materie lustvoll vermittelt. «Die Ereignisse sind toll formuliert», fügt Norbert an, «und es ist kein Konkurrenzspiel!»

Sylvia Stam

Zusammenhänge erleben

Das Spiel «Minanga» wurde vom Verein «bergbau-menschen-rechte» entwickelt. Es vermittelt Einblicke in das Leben der Bergbauregionen, verdeutlicht die Wichtigkeit von Menschenrechten und macht die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen unserer Kaufentscheide erlebbar. Ideale Gruppengrösse: vier Personen, ab 12 Jahren. Kosten: Fr. 49.–.

Bezug: bergbau-menschen-rechte.ch/minanga

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum Luzerner Hinterland
Redaktion: Pastoralraum Luzerner Hinterland,
Redaktion Pfarreiblatt, Chilerain 1, 6144 Zell,
T 041 988 11 38, redaktion@pastoralraumluhinterland.ch
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg

Krokusse im Garten des Kapuzinerklosters Wesemlin | *Bild: Sylvia Stam*

Blumen: Wunderbare Geschöpfe, die das Lächeln Gottes auf die Erde gebracht haben und es bewahren.

Mark Twain (1835–1910), amerikanischer Schriftsteller